

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Montag, 19. Januar 1925  
**Schweizerisches Handelsamtsblatt**  
 Berne Lundi, 19 janvier 1925  
 Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage  
 XLIII. Jahrgang — XLIII<sup>me</sup> année  
 Parait journallement dimanches et jours de fête exceptés

N° 13

Redaktion und Administration:  
 Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
 Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
 werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. O.  
 — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
 Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
 Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
 fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
 offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-  
 citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. in ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 13

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
 Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-  
 register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /  
 Landwirtschaftliche Genossenschaft Seelberg-Bauen-Isenthal.

## Mitteilungen — Communiqués.

Arrangement commercial provisoire entre l'Allemagne et l'Italie. / Schweizerischer  
 Geldmarkt. / Wochenaustrags der Schweizerischen Nationalbank. — Situation heb-  
 domadaire de la Banque nationale suisse. / Diskontsätze und Wechselkurse. —  
 Taux d'escompte et cours de change. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service  
 international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 3817 von Fr. 2000, lastend auf der  
 Liegenschaft Nr. 857 im Feld-Degersheim. Ursprünglicher Gläubiger: Johann  
 Albert Braun in Degersheim; heutiger Gläubiger: Albert Tobler, Tiefenau-  
 Herisau; ursprünglicher Schuldner: Albert Tobler, Tiefenau-Herisau; heutiger  
 Schuldner: Albert Bruggmann, Degersheim.

Dieser Pfandtitel soll abbezahlt, aber verloren gegangen sein. Der all-  
 fällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel bis spätestens 31. Januar  
 1926 beim unterzeichneten Einzelrichter vorzuweisen, ansonst dem Bezirks-  
 gericht Untertoggenburg gemäss Art. 5 des kantonalen Gesetzes über die  
 Kraftloserklärung von Wertpapieren die Kraftloserklärung beantragt würde.  
 Flawil, den 16. Januar 1925. (W 16<sup>a</sup>)

Bezirksgerichtspräsident Untertoggenburg.

Der allfällige Inhaber der Anweisung (Assegno circolare) Nr. 25766,  
 Serie 1, für 8553 Lire, ausgestellt von dem Istituto Italiano di Credito Maritimo,  
 Filiale Zürich, zu Gunsten des Cesare Bianchi, Roversano per S. Carlo,  
 datiert 26. April 1924, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten, von  
 der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei  
 des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der  
 Titel als kraftlos erklärt werden. (W 17<sup>a</sup>)

Zürich, den 16. Januar 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, d. d. 16. Januar 1925,  
 wird der unbekannt Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 158, Bd. N<sup>o</sup>, Seite  
 299 des Grundbuchamtes Eschenz, per Fr. 10,000, d. d. 25. Juni 1924, lau-  
 tend auf Hermann Schlegel, zum «Schweizerhof», in Etwilen, als Schuldner,  
 und den Inhaber als Gläubiger, aufgefordert, seine Ansprüche hierauf innert  
 der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamts-  
 blatt an gerechnet, beim Grundbuchamte Eschenz in Wagenhausen unter  
 Vorlage der Urkunde geltend zu machen, ansonst die Schuldurkunde kraftlos  
 erklärt würde. (W 18<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 17. Januar 1925. Gerichtskanzlei Steckborn.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, d. d. 16. Januar 1925,  
 wird der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes Nr. 104, Bd. V, Seite 198, des  
 Grundbuchamtes Steckborn, per Fr. 6000, d. d. 7. September 1917, lautend  
 auf Heinrich Hausmann, b. «Rebstock» in Steckborn, als Schuldner, und  
 Albert Wellauer, Lokomotivführer, in Basel, als Gläubiger, aufgefordert, seine  
 Ansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation  
 im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Grundbuchamte Steck-  
 born unter Vorlage der Urkunde geltend zu machen, ansonst die Schuld-  
 urkunde kraftlos erklärt würde. (W 19<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 17. Januar 1925. Gerichtskanzlei Steckborn.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

Möbelschreineri. — 1925. 14. Januar. Der Inhaber der Firma  
 Gottl. Ellwanger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 14. April 1908, Seite  
 657), Möbelschreineri, ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zü-  
 rich 7.

Haus- und Küchengeräte. — 14. Januar. Firma Erpf & Co.,  
 in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), Handel in  
 Haus- und Küchengeräten. Die Gesellschafter Nelly Erpf und Hans Angst-  
 Roth, sowie die Prokuristin Johanna Adele Angst verw. Erpf geb. Roth  
 wohnen in Zürich 2.

14. Januar. Allgemeine Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft (Société  
 générale pour l'industrie et le Commerce Société anonyme), in Zürich (S. H.  
 A. B. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1869), in ihrer ausserordent-  
 lichen Generalversammlung vom 5. November 1924 haben die Aktionäre  
 in Revision der §§ 1 und 4 der Statuten die Reduktion des Aktienkapitals  
 von Fr. 750,000 auf Fr. 50,000 und die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen.

Das Fr. 50,000 betragende Kapital zerfällt nunmehr in 50 auf den Inhaber  
 lautende Aktien zu je Fr. 1000. Diese Firma und damit die Unterschrift  
 des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. jur. Otto Kubli wird daher hier-  
 orts amitt gelöst.

Altmetall-, Fass- und Weinsteinhandel. — 14. Januar.  
 Firma G. & A. Isliker, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar  
 1915, Seite 180). Der Kollektivgesellschafter Albert Isliker ist, Bürger von  
 Winterthur und wohnt in Cham.

Gartenbau. — 14. Januar. Die Firma Fritz Hagenmacher, in  
 Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1895), hat ihr  
 Geschäftslokal verlegt nach: Hermaustrasse 24.

Schuh- und Galanteriewaren. — 14. Januar. Die Firma  
 Berner-Kramer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922, Seite 865),  
 und damit die Prokura Rudolf Arnold Berner-Kramer, Handel in Schuh-  
 und Galanteriewaren, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes  
 der Inhaberin erloschen.

Herren- und Damenschneiderei. — 14. Januar. Die Firma  
 D. Louis, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789),  
 Herren- und Damenschneiderei, ist infolge Abtretung des Geschäftes er-  
 loschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Daniel Louis, Sohn»,  
 in Zürich 5, über.

Inhaber der Firma Daniel Louis, Sohn, in Zürich 5, ist Daniel Valentin  
 Louis jun., von Zürich, in Zürich 5. Herren- und Damenschneiderei. Hafner-  
 strasse 9. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen  
 Firma «D. Louis», in Zürich 5.

Konstruktionswerkstätte und Eisenmodellfabrik. —  
 14. Januar. Das Geschäftslokal der Firma Johannes Graber, in Winterthur 1  
 (S. H. A. B. Nr. 497 vom 8. Dezember 1906, Seite 1985), befindet sich zu-  
 folge Aenderung der Strassenbezeichnung nunmehr: Schlosserstrasse 1.

Furniere, inländische und exotische Hölzer. — 15. Janu-  
 ar. Gebr. Iseli Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom  
 8. Mai 1924, Seite 772). Die Prokura von Conrad Rutz ist erloschen.

Uhrenhandlung. — 15. Januar. Die Firma Georg Goesser, Nachf.  
 von E. Käser-Bleuler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember  
 1914, Seite 1877), verzicht als Natur des Geschäftes lediglich: Uhrenhand-  
 lung. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Buch- und Akzidenzdruckerei. — 15. Januar. Die Firma  
 Villiger & Wurz, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1924,  
 Seite 400), Buch- und Akzidenzdruckerei, Gesellschafter: Jakob Villiger  
 und Gaudenz Wurz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft er-  
 loschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Jak.  
 Villiger & Cie.», in Wädenswil, über.

Jakob Villiger-Sidler und dessen Ehefrau Emma Villiger-Sidler, beide  
 von Meienberg (Aargau), in Wädenswil, haben unter der Firma Jak. Villiger  
 & Cie., in Wädenswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am  
 1. Dezember 1924 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesell-  
 schafter ist: Jakob Villiger-Sidler, und Kommanditistin ist: Emma Villiger-  
 Sidler, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Buch- und  
 Akzidenzdruckerei. Seestrasse 121, zur Reblaupe. Diese Firma übernimmt  
 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Villiger &  
 Wurz», in Wädenswil.

15. Januar. Unter dem Namen Sterbekasse-Fond des Schweizerischen  
 Werkmeisterverbandes ist, mit Sitz am jeweiligen Domizil des Verbandes,  
 zurzeit in Zürich, durch öffentliche Urkunde vom 8. Juni 1924 eine Stif-  
 tung errichtet worden. Zweck derselben ist, den Mitgliedern des Schwe-  
 izerischen Werkmeisterverbandes bei Lebzeiten Vorschüsse auf das Sterbe-  
 geld im Sinne der Bestimmungen der jetzigen Sterbekassestatuten,  
 sowie allfällig neuer Statuten auszurichten. Als Stiftungskommission  
 amtet der Zentralvorstand des Schweizerischen Werkmeisterverban-  
 des. Der Zentralpräsident oder der Vizepräsident führt mit dem  
 Zentralsekretär oder einem Mitgliede der Geschäftsleitung die rechts-  
 verbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Die Stiftungskom-  
 mission ist berechtigt, durch speziellen Beschluss die Vertretungsbefugnis  
 und Unterschriftsberechtigung gegenüber Drittpersonen zu regeln. Die  
 zeichnungsberechtigten Personen sind: Conrad Eberhardt, Friedensrichter, von  
 und in Oerlikon, Zentralpräsident; Fritz Osterwalder, Materialverwalter,  
 von und in Winterthur-Wülflingen, Vizepräsident; Hermann Bornhauser,  
 von Winterthur, in Zürich 6, Verbandssekretär; Heinrich Hurter, Werk-  
 meister, von Affoltern a. A., in Baden (Aargau), und Wilhelm Rühlin, Werk-  
 führer, von und in Schaffhausen; letztere beide weitere Mitglieder der Ge-  
 schäftsleitung. Geschäftslokal: Hotzstrasse 30, Zürich 6.

15. Januar. Unter dem Namen Unterstützungskassa-Fond des Schweize-  
 rischen Werkmeisterverbandes ist, mit Sitz am jeweiligen Domizil des Ver-  
 bandes, zurzeit in Zürich, durch öffentliche Urkunde vom 8. Juni 1924  
 eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist, den Mitgliedern  
 des Schweizerischen Werkmeisterverbandes bei Lebzeiten und den Hinter-  
 lassenen nach ihrem Tode Unterstützungen im Sinne der heutigen, sowie  
 späterer Verbandsstatuten auszurichten. Als Stiftungskommission amtet der  
 Zentralvorstand des Schweizerischen Werkmeisterverbandes. Der Zentral-  
 präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Zentralsekretär oder einem  
 Mitgliede der Geschäftsleitung die rechtsverbindliche Unterschrift namens  
 der Stiftung. Die Stiftungskommission ist berechtigt, durch speziellen Be-  
 schluss die Vertretungsbefugnis und Unterschriftsberechtigung gegenüber  
 Drittpersonen zu regeln. Die zeichnungsberechtigten Personen sind: Conrad  
 Eberhardt, Friedensrichter, von und in Oerlikon, Zentralpräsident; Fritz  
 Osterwalder, Materialverwalter, von und in Winterthur-Wülflingen, Vize-  
 präsident; Hermann Bornhauser, von Winterthur, in Zürich 6, Verbands-  
 sekretär; Heinrich Hurter, Werkmeister, von Affoltern a. A., in Baden (Aar-  
 gau), und Wilhelm Rühlin, Werkführer, von und in Schaffhausen; letztere

beide weitere Mitglieder der Geschäftsleitung. Geschäftslokal: Hotzstrasse 30, Zürich 6.

15. Januar. Unter dem Namen **Pensionskassa-Fond des Schweizerischen Werkmeisterverbandes** ist, mit Sitz am jeweiligen Domizil des Verbandes, zurzeit in Zürich, durch öffentliche Urkunde vom 6. Juni 1924 eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist, den Beamten und Angestellten des Schweizerischen Werkmeisterverbandes Pensionen und Altersrenten nach den an der Delegiertenversammlung in Interlaken im Jahre 1922 gefassten Beschlüssen und Reglementsbestimmungen, sowie nach allfälliger später abgeänderten Bestimmungen auszurichten. Als Stiftungskommission amtiert der Zentralverband des Schweizerischen Werkmeisterverbandes. Der Zentralpräsident oder der Vizepräsident führt mit dem Zentralsekretär oder einem Mitgliede der Geschäftsleitung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Die Stiftungskommission ist berechtigt, durch speziellen Beschluss die Vertretungsbefugnis und Unterstützungsberechtigung gegenüber Drittpersonen zu regeln. Die zeichnungsberechtigten Personen sind: Conrad Eberhardt, Friedensrichter, von und in Oerlikon, Zentralpräsident; Fritz Osterwalder, Materialverwalter, von und in Winterthur-Wülflingen, Vizepräsident; Hermann Bornhauser, von Winterthur, in Zürich 6, Verbandssekretär; Heinrich Hurter, Werkmeister, von Affoltern a. A.; in Baden (Aargau), und Wilhelm Rühlin, Werkführer, von und in Schaffhausen; letztere beide weitere Mitglieder der Geschäftsleitung. Geschäftslokal: Hotzstrasse 30, Zürich 6.

Seifen, Oelc, Fette und chemische Produkte. — 15. Januar. Die Firma **E. Jegerlehner & Cie.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Juli 1921, Seite 1506), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Dunantstrasse 7, Zürich 7, und erteilt Prokura an Paul Mathys, von Rüttschelen (Bern), in Altstetten.

Immobilienverkehr. — 15. Januar. Die Firma **Frau Zimmermann-Jetzer**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1924, Seite 1808), hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 8, Hammerstrasse 23, vorlegt, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Furnitüren für Sattler, Wagenbauer und Tapezierer. — 15. Januar. Die Firma **Carl Gennheimer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1923, Seite 2029), und damit die Prokuren von Carl Friedrich Gennheimer und Gottfried Heinrich Gennheimer, Furnitüren für Sattler, Wagenbauer und Tapezierer, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gennheimer & Co.», in Zürich 1, über.

Carl Friedrich Gennheimer, in Zürich 2, Gottfried Heinrich Gennheimer, in Zürich 6, und Carl Heinrich Gennheimer, in Zürich 1, alle von Zürich, haben unter der Firma **Gennheimer & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Carl Friedrich Gennheimer und Gottfried Heinrich Gennheimer, und Kommanditär ist: Carl Heinrich Gennheimer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 35,000 (fünfunddreissigtausend Franken). Furnitüren für Sattler, Wagenbauer und Tapezierer. Zähringerstrasse 32. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Carl Gennheimer», in Zürich 1.

Schreinerei. — 15. Januar. Die Firma **Hans Siegrist**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51), Mechanische Schreinerei, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «H. Siegrist & Cie.», in Winterthur 1, über.

Haus Siegrist, Vater, Hans Siegrist jun., und Ernst Siegrist, alle von Ellingen (Aargau), in Winterthur 1, haben unter der Firma **H. Siegrist & Cie.**, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei. Wülflingerstrasse 28 a, zum «Tergarten». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma Hans Siegrist, in Winterthur 1.

Polster- und Ledermöbel und Möbel aller Art. — 15. Januar. Die Firma **N. Veisz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1917, Seite 1552), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel in Polster- und Ledermöbeln, sowie Handel in Möbeln aller Art. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr: Zürich 8, Falkenstrasse 4, woselbst der Inhaber auch wohnt. Ab 1. April 1925 befindet sich Domizil und Geschäftslokal der Firma, sowie der Wohnort des Inhabers: Zürich 1, Falkenstrasse 15.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1925. 16. Januar. Die **Brunnengenossenschaft im Gmeis zu Wattenwil**, in Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 354), bat an Stelle ihres bisherigen Vizepräsidenten Johann Bähler zum Vizepräsidenten Jakob Wasem, Landwirt, im Gmeis, von und in Wattenwil, und an Stelle ihres bisherigen Sekretärs Emil Englele zum Sekretär Simon Rohrbach, Landarbeiter, von Rüttigisberg, in der Ey zu Wattenwil, gewählt. Johann Bähler und Emil Englele scheiden aus dem Vorstände aus. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Möbelfabrik und Bauschreinerei. — 1924. 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Gerber-Seuffen & Cie.**, mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 213), ist infolge Auflösung des Geschäftes nach durchgeführter Liquidation erloschen.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Vermittlung von Liegenschaften. — 1925. 16. Januar. Inhaber der Firma **Christian Blaser**, im Eygrund, Gemeinde Langnau, ist Christian Blaser, von Langnau, im Eygrund bei Emmenmatt. Gewerbmässige Vermittlung des An- und Verkaufs von Liegenschaften.

16. Januar. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Signau und Umgebung**, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 30. März 1893, Seite 325, und Nr. 206 vom 19. August 1911, Seite 1403), sind der Sekretär Ludwig Wildbolz und der Beisitzer Christian Wüthrich ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist daher erloschen. An ihrer Stelle sind in den Hauptversammlungen vom 27. August 1922 bzw. vom 28. September 1924 gewählt worden: als Sekretär: Hans Röthlisberger, von Langnau, Landwirt, im Hasli-Hölzli zu Signau, und als Beisitzer Ernst Wüthrich, von Trub, Landwirt, in der Staldenmatt zu Signau.

##### Bureau Saanen

Bäckerei und Spezereihandlung. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Bertschi-Bach**, in Ebnet-Gstaad, ist Adolf Bertschi, von Dürrenäsch (Aargau), in Ebnet-Gstaad. Bäckerei und Spezereihandlung. Der Firmainhaber steht mit seiner Ehefrau unter dem ordentlichen Güterstand des Z. G. B.

##### Bureau Schloswil (Bezirk Konolfingen)

16. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Tägertschi**, mit Sitz in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1924, Seite 706 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Juli 1924 an Stelle des austretenden Fritz Aebersold als Sekretär gewählt: Felix Schindler, von Niederwiesbach, Landwirt, in Tägertschi.

##### Bureau Schwarzenburg

16. Januar. Die **Konsumgenossenschaft Schwarzenburg**, mit Sitz in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1923, Seite 319), hat an Stelle des bisherigen Kassiers, Fritz Mischler, von Wählern, Steinhauer, in der Leimern, Schwarzenburg, neu in den Vorstand und zwar als Kassier gewählt: Hans Harnisch, von Wählern, Angestellter der Gemeindeschreiberei in Schwarzenburg. Der bisherige Beisitzer Karl Witschi, von Bärswil, Lokomotivführer, an der Schlossgasse in Schwarzenburg, ist aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft Schwarzenburg ausgeschieden. An seine Stelle tritt der bisherige Kassier Fritz Mischler, von Wählern, Steinhauer, in der Leimern, Schwarzenburg, nun als Beisitzer. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind befugt der Präsident, der Sekretär und der Kassier, kollektiv je zu zweien.

##### Bureau Thun

15. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Güdel, Café Berna**, in Thun, ist Gottfried Güdel, von Ursenbach, in Thun. Betrieb der Wirtschaft zur Berna. Allmendstrasse 10.

Käseexpert. — 16. Januar. Die Firma **Gerber & Co. A.-G. (Gerber & Co. S. A.) (Gerber & Co. Ltd.)**, Käseexport, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1921, Seite 2), erteilt Prokura an: Walter Weber, von Menziken (Aargau), in Thun, und Riebard Wolf, von Oberburg, in Thun, in dem Sinne, dass die beiden Prokuratörer unter sich zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

##### Bureau Wangen a. A.

Manufakturwaren. — 14. Januar. Die Firma **Joseph Portmann-Adler, Manufakturwaren détail**, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 199 vom 12. August 1921), ist infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

##### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Hotelvereinigung der Kriegsinternierten Secteur B.**, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1916, Seite 1723), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. November 1922 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt und die Firma erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Épicerie, primeurs, charcuterie. — 1924. 26 décembre. La raison **Antonie Buchs**, à Bulle (F. o. s. du c. du 8 novembre 1923, n° 262, page 2103), est radiée suite de renonciation.

Hôtel. — 26 décembre. Le chef de la raison **Athanase Buchs**, à Albeuve, est Athanase Buchs, fils d'Albert, de Bellegarde, domicilié à Albeuve. Exploitation de l'Hôtel de l'Ange; au village.

Épicerie. — 1925. 8 janvier. La raison **Séraphin Bapst**, épicerie, à La Roche (F. o. s. du e. du 17 juin 1912, n° 151, page 1090), est radiée suite de renonciation.

Boulangerie, épicerie. — 8 janvier. Le chef de la raison **Louis Grand**, à Hauteville, est Louis Grand, fils d'Alexandre, originaire de Sem-sales, domicilié à Hauteville. Boulangerie, épicerie; au village.

Commerce de bois, scierie. — 16 janvier. Le chef de la raison **Alexandre Buchilly**, à Sales (Gruyère), est Alexandre Buchilly, feu Philippe, originaire de Sales et Corelles, domicilié à Sales. Commerce de bois, scierie; au village.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Lebern

Horlogerie. — 1925. 16. Januar. Walter Wyss, Adolfs, von Riedholz, in Oberdorf, und Albert Wittwer, Johans, von und in Oberdorf, haben unter der Firma **Wyss & Wittwer**, in Oberdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 begonnen hat. Horlogerie. Gebäude Nr. 164.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. — 1925. 15. Januar. Alfred Oderbolz, Vater, und dessen Söhne Hugo Alfred Oderbolz und Karl Oderbolz, alle drei von Wagenhausen (Thurgau), und wohnhaft in Neuhausen, haben unter der Firma **Alfred Oderbolz & Söhne**, in Neuhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1925 ihren Anfang nimmt. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Bad. Bahnhofstrasse Nrn. 7 und 9.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische Produkte, Maschinen, Seifen, Fettwaren. — 1925. 12. Januar. Inhaber der Firma **Anton Egger**, in Rorschach, ist Anton Egger, von Eggersriet, in Rorschach. Chemische Produkte, Wasehpulver, Seifen, Fettwaren. Engalgasse 2.

Damen-Coiffeur und Parfümerie. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Otto Isensee**, in Rorschach, ist Otto Isensee, von Deutschland, in Rorschach. Damen-Coiffeur und Parfümerie. Neugasse 6.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Wenk**, in Uznach, ist Emil Wenk, von Krummenau, in Uznach. Tapezierer- und Möbelgeschäft. z. Gewerbehalle.

Spezereien, Südfrüchte, Weine. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Breda Olivo**, in Niederuzwil (Gemeinde Henau), ist Olivo Breda, von Italien, in Niederuzwil. Spezereihandlung, Südfrüchte, Weine. Bienenstrasse.

Malergeschäft. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Gämperli**, in Niederuzwil (Gemeinde Henau), ist Ernst Gämperli, von Oberuzwil, in Niederuzwil. Malergeschäft. Bienenstrasse.

Milchhandel. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Schütz-Rathgeb**, in Niederuzwil (Gemeinde Henau), ist Ernst Schütz, von Gammental-Sumiswald, in Niederuzwil. Milchhandlung. Henauerstrasse.

Coiffeur. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Emil Scherding-Diem**, in Uzwil (Gemeinde Henau), ist Emil Scherding, von Deutschland, in Uzwil. Coiffeur. Bahnhofstrasse.

Strumpfwaren und Trikotstoffe. — 13. Januar. Joseph Döbmeier-Lecoutre, von Casis (Graubünden), und Alois Ruckstuhl-Ludwig, von Sirmach (Thurgau), beide in Wil, haben unter der Firma **Döbmeier &**

**Ruckstuhl**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1925 ihren Anfang nimmt. Fabrikation von Strumpfwaren und Trikotstoffen, Handel in einschlägigen Artikeln. Glärnischstrasse.

**Stickereien und Textilwaren**. — 14. Januar. Die Firma **August Granwehr**, Stickerei-Fabrikation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 339), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

**August Granwehr** und **Robert Granwehr**, beide von Gaiserwald, in St. Gallen C., haben unter der Firma **August Granwehr & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1924 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Granwehr» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Granwehr; Kommanditär ist Robert Granwehr mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigttausend). Fabrikation und Export von Stickereien und Textilwaren. Oberer Graben 14. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Robert Granwehr.

**Schreinerei und Kistenfabrik**. — 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinel & Strobel**, mechanische Schreinerei und Kistenfabrik, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 222 vom 8. September 1921, Seite 1766), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Joseph Strobel» erloschen.

Inhaber der Firma **Joseph Strobel**, in St. Gallen C., ist Joseph Strobel, von St. Gallen C. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steinel & Strobel». Mechanische Schreinerei und Kistenfabrik. Schreinerstrasse 12.

**Comestibles**. — 15. Januar. Die Firma **Frau Ryff**, Comestibles, in Au (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980), ist infolge Verkauf des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

**Agentur für Stickerei und Gewebe**. — 15. Januar. Die Firma **Riccardo Zoppi**, Agenturen für Stickerei und Gewebe, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

**Spedition und Reisebureau**. — 15. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oswald Keller & Cie.**, Betrieb eines Speditionsgeschäftes und Reisebureaus, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1923, Seite 671), hat ihre Filiale in St. Gallen aufgegeben. Die Firma «Oswald Keller & Cie.» ist daher in St. Gallen erloschen.

15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Gröbli**, **Aussteuergeschäft**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1923, Seite 2305), ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Flubacher & Cie.**, **Bürstenfabrik Ebnat-Kappel**, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. Juni 1918, Seite 950), ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

**Stickerei**. — 15. Januar. Die Firma **Stauder & Co. Aktiengesellschaft (Société Anonyme Stauder & Co.) (Stauder & Co. Limited)**, in Liquidation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1923, Seite 87), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

**Braut-, Kommunion- und Trauerwarenfabrik; Modewaren**. — 15. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **B. Senn**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1925, Seite 11), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Braut-, Kommunion- und Trauerwarenfabrikation, Modes en gros.

15. Januar. Die von der Firma **Franz Andergassen**, **Tiroler Eigenbau-Weine**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1513), an Johann gen. Hans Meyerhofer erteilte Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Adolf Bhend, von Unterseen (Bern) und Rüschiikon (Zürich), in Rüschiikon.

15. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Wollstoffmanufaktur A.-G. (Womag)**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1923, Seite 789), ist Jacob Biedermann ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Julius Heilbronner, von Memmingen, in München, Präsident; Siegfried Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Rheineck, und Ludwig Krippel, von St. Gallen, in St. Gallen C.; sämtliche Kaufleute. Der Präsident Julius Heilbronner und Siegfried Bollag führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

15. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Grabs**, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 23), hat in der Hauptversammlung vom 24. November 1923 die Art. 11 und 19 ihrer Statuten revidiert, wodurch aber die bisher publizierten Tatsachen nicht geändert wurden. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Christian Eggenberger, Vizepräsident; Sigmund Eggenberger und Andreas Gantenbein; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. In ihre Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Peter Gantenbein, Mechaniker, Vizepräsident; Andreas Yetsch, Schreinermeister, und Heinrich Eggenberger, Schiffsticker; sämtliche von und in Grabs. Präsident, Vizepräsident und Buchhalter zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ganterschwil**, mit Sitz in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 845), hat in der Hauptversammlung vom 30. November 1924 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder von bisher 5 auf 9 erhöht. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Aktuar Albert Ruegg und Jakob Isenring; die Unterschrift des ersteren ist erloschen; Jakob Huber ist als Kassier zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ulrich Huber, von Ganterschwil, Kassier; Ulrich Zähler, von Flawil, Aktuar; Emil Berger, von Niederstocken (Bern); Johanna Gehrig, von Bütschwil; Wilhelm Breitenmoser, von Mosnang, und Johannes Schmid, von Nesslau; sämtliche Landwirte, in Ganterschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

avec bâtiments 905 et 906 et co-propriété de la parcelle 4299, feuille 24, de la commune de Collonge-Bellerive; les  $\frac{1}{2}$  de la parcelle 2127, feuille 6 a (avec bâtiments 607 bis, 607, 607 ter et 630), de la commune du Petit-Saconnex, sous réserve pour chacun d'eux des charges prévues dans l'acte.

9 janvier. Les époux **Jules-Marc-Dominique Suter**, pharmacien, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Jules Suter», à Genève), et **Julia-Emma née Pasche**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 décembre 1924, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

9 janvier. Les époux **Jean-Baptiste Rolfo**, restaurateur, à Genève (chef de la maison «Battista Rolfo», à Plainpalais), et **Ermelinda née Lanza**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 janvier 1925, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

#### Landwirtschaftliche Genossenschaft Seelisberg-Bauen-Isenthal

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1924, ist die Auflösung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Seelisberg-Bauen-Isenthal, festgelegt worden.

Gemäss Art. 712 des Schweiz. Obligationenrechtes werden hiermit allfällige Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an der Genossenschaft innert 6 Wochen, d. h. bis und mit dem 21. Februar 1925, dem Präsidenten der Liquidations-Kommission, Herrn Landrat Jos. Walker, in Isenthal, einzureichen.

Für die Liquidations-Kommission:  
**Seelisberg**, den 8. Januar 1925. **Alola Zwysig**, Gemeindegeschreiber.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

##### Arrangement commercial provisoire entre l'Allemagne et l'Italie

Par échange de notes effectué à Rome le 10 janvier, l'Allemagne et l'Italie viennent de régler provisoirement leurs relations commerciales pour la période comprise entre le 11 janvier et le 31 mars 1925.

Jusqu'ici les marchandises italiennes bénéficiaient en Allemagne du traitement de la nation la plus favorisée, conformément aux stipulations du traité de Versailles, alors que les produits allemands étaient soumis en Italie au tarif général et ne pouvaient donc prétendre aux réductions de droits que l'Italie avait concédées, par traités ou par voie autonome, à d'autres Etats, y compris la Suisse.

L'accord susmentionné met fin à cette inégalité de traitement. Les notes échangées le 10 janvier stipulent, en effet, qu'à partir de cette date, les relations économiques entre les deux Pays devront être réglées sur le pied d'une égalité absolue. Ce principe est réalisé déjà dans l'arrangement provisoire tout au moins quant à la lettre et à l'esprit, sinon entièrement peut-être en ce qui concerne les exemptions au traitement de la nation la plus favorisée.

Conformément à l'accord, et sauf les exceptions énumérées ci-après, les marchandises allemandes entrant en Italie et les produits italiens importés en Allemagne bénéficient, dès le 11 de ce mois, du traitement de la nation la plus favorisée:

##### a) Marchandises allemandes exclues du traitement de la nation la plus favorisée à l'importation en Italie:

(Les chiffres indiquent les positions ou catégories du tarif douanier italien)

200 a) 3 et b) 3	Velours de coton, teints
227	Tapis de pied, en laine ou en bourre de laine
Catégorie XV	Soie et soie artificielle
Catégorie XVI	Vêtements, linge et autres objets cousus, non compris dans d'autres catégories
Catégorie XVIII	Fonte de fer, fer et acier, bruts et alliages ferro-métalliques, à l'exception des numéros de tarif 300 (tôles de fer et d'acier, ouvrées), 304 (raccords pour tuyaux), 310 (tuyaux en fonte de fer) et 328 (ustensiles et vaisselle pour l'usage domestique, en tôle de fer ou d'acier)
396	Machines motrices, à l'exception du n° 396 a) 2 (moteurs à mouvement alternatif, à combustion interne)
397	Locomobiles
399	Chaudières en fonte de fer, pour calorifères
431 b) et c)	Pompes rotatives et non dénommées
453 a) 4, 5, 6	Générateurs d'électricité pesant jusqu'à 250 kg
b) 4, 5, 6	
454	Transformateurs électriques statiques
455	Accumulateurs électriques
493 b) et c)	Compteurs d'électricité et d'eau
Catégorie XXV	Armes et munitions
Catégorie XXVI	Véhicules
809	Peaux tannées sans poil, finies ou non, sauf les peaux parcheminées

##### b) Marchandises italiennes exclues du traitement de la nation la plus favorisée à l'importation en Allemagne:

(Les chiffres indiquent les positions ou catégories du tarif douanier allemand)

ex 33	Tomates fraîches
ex 45	Raisin frais (raisin de table) et raisin de vendange
ex 52	Raisin sec
66	Paprica
204	Chocolat et succédanés du chocolat; produits en chocolat, en succédanés du chocolat et en cacao; toutes ces marchandises même avec addition d'épices, de substances médicinales, etc.
ex 353	Essence de térébenthine
472—474	Fils de lin
Catégorie 10 A	Ouvrages en matières animales à tailler
640	Articles fabriqués entièrement ou partiellement en cellulose ou en matières similaires
667	Papier à lettres, cartes-lettres et enveloppes de lettres, en boîtes de papier, etc.
694—695	Pierres à polir, à aiguiser, à repasser et pierres de tonche.

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1925. 2 janvier. Les époux **Jules-Antoine Lazzarelli**, industriel, au Petit-Saconnex (associé gérant indéfiniment responsable de «Lazzarelli et Cie, successeurs de F. Mégevand et Cie», au Prieuré (Petit-Saconnex), et **Eugénie-Rachel née Barchietto**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 décembre 1924, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux; il a été attribué: 1. à Madame Lazzarelli née Barchietto divers biens mobiliers détaillés au dit acte et les parcelles 3602, feuille 8 (avec bâtiments 617 et 618); 3554, 3555 et 3556, même feuille, du cadastre de la commune de Plan-les-Quates; 2. à Monsieur Lazzarelli divers biens mobiliers détaillés au dit acte et les immeubles ci-après: Parcelle 4908

L'arrangement du 10 janvier contient en outre une assurance pour l'avenir: Les Parties contractantes se déclarent animées du désir d'achever les négociations commerciales en cours tendant à la conclusion d'un traité qui doit être fondé sur le principe de la concession réciproque de traitement de la nation la plus favorisée sans aucune restriction et de concessions tarifaires de part et d'autre.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiziell	Privat	Privatsatz im Vergleich zu Paris London New York	
16. I.	4 2 1/4	3 1/2	-3,500 -1,062 -0,250
9. I.	4 2 1/2	3	-3,375 -0,875 -0,125
2. I.	4 3 1/2	2 1/2	-3,625 -0,750 +0,250
24. XII.	4 3	2 1/2	-3,750 -0,750 +0,125
19. XII.	4 3	2-3	-3,000 -0,687 +0,250
12. XII.	4 3	2 1/2	-2,500 -0,625 +0,500

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gent, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz Nationalbank 5%.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Januar — Situation hebdomadaire du 15 janvier

Metallbestand:		Aktiva	
Gold	Silber	Letzter Ausweis	Dernière situation
506,010,856.95	88,807,875.-	594,818,781.95	808,471,476.26
		38,606,400.-	51,898,207.25
		6,850,834.55	27,974,671.99
		22,978,789.17	1,051,593,061.17

Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	Notenumlauf	Giro- u. Depotrechnungen	Sonstige Passiva
31,440,858.48	800,895,405.-	193,201,167.14	26,056,630.55
		27,691,422.58	154,979.16
		1,051,593,061.17	

Diskontosatz 4%, gültig seit 14. Juli 1923. — Lombardzinsfuss 5%, gültig seit 14. Juli 1923. Taux d'escompte 4%, depuis le 14 juillet 1923. — Taux pour avances 5%, depuis le 14 juillet 1923.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925		1924		1924		1924		1925		1924		1924	
	7. I.	31. XII.	31. XII.	23. XII.	15. XII.	15. I.	15. I.	15. I.	15. I.	15. I.	15. I.	15. I.	15. I.	
Schweiz	4 3	4 3 1/4	4 3	4 3	4 3	4 3	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	
Paris	7 6 1/2	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	7 6 1/4	
London	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	
Berlin	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Wien	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
Amsterdam	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	
New-York	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Schweden	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	

Kurs für Sichtdevisen auf: \*) Cours du change à vue sur: \*)  
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italien	Bruxelles	Wien	Amstard.	New-York	Spanien	Schwed.
1925 15. I.	27.71	24.75 1/2	123.89	21.41	25.87	72.79	200.25	5.18 7/8	72.95	139.80
7. I.	27.53	24.42	122.04	21.60	25.50	71.75	207.84	5.13 3/8	71.58	137.85
1924 31. XII.	27.71	24.29 1/4	122.02	21.45	25.56	71.70	207.98	5.13 1/8	71.67	138.40
23. XII.	27.69	24.28	122.74	22.14	25.64	72.42	208.29	5.15 1/8	71.59	138.70
15. XII.	27.60	24.21	122.80	22.20	25.50	72.50	208.	5.16	72.50	138.75
15. I.	25.15	24.15 1/2	1.27	25.48	23.10	80.77	214.05	5.78 3/8	78.15	151.19
1923 15. I.	36.30	24.75	0.04 1/2	26.	33.25	0.0065	209.50	5.29	82.75	142.06
1922 15. I.	41.89	21.72 1/2	2.66	22.22	40.18	1.16	189.18	5.14 1/2	76.62	127.75
1921 15. I.	39.	23.94 1/2	9.25	22.05	41.01	1.16	210.56	6.39 3/8	84.90	186.35

\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.  
\*) Für 1 Billion Mark — \*) Pour 1 trillion de Mark.  
\*) Für 100 Mark — \*) Pour 100 de Mark.  
\*) Für — pour K. 1.000.000.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux  
(Ueberweisungskurse vom 17. Januar an — Cours de réduction à partir du 17 janvier)  
Belgique fr. 26.25; Dänemark Fr. 93. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.85; Italie fr. 21.30; Oesterreich (pro Million) Fr. 73.25; Grande-Bretagne fr. 25. —

(Ueberweisungskurse vom 19. Januar an — Cours de réduction à partir du 19 janvier)  
Belgique fr. 26.30; Dänemark Fr. 93. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.80; Italie fr. 21.25; Oesterreich (pro Million) Fr. 73.50; Grande-Bretagne fr. 25. —  
Anpassung an die Kuisschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Aufruf zur Forderungsanmeldung

Die „Aktiengesellschaft Silkinette“ (The Silkinette Company Ltd.) in Schaffhausen hat an der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 25. November 1924 ihre Auflösung beschlossen. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger derselben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem bestellten Liquidator Fritz Tschudi-Omlin, Weinbergstrasse 24, in Zürich 1, spätestens innert Jahresfrist anzumelden. 128

Zürich, den 12. Januar 1925. Der Liquidator: F. Tschudi.

Compra Aktiengesellschaft

Die ausserordentl. Generalversammlung vom 8. Januar 1925 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von nom. Fr. 1,000,000 auf Fr. 100,000 durch Abstempelung jeder Aktie auf Fr. 100 beschlossen. In Nachachtung von § 670 O. R. wird dies hierdurch zur Kenntnis der Beteiligten gebracht. 133

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne

Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires des certificats de dépôt arrivant à échéance au cours de l'année 1925 et faisant partie des séries 5 C, à 5 ans, 5 1/2 %, 5 D, à 5 ans, 5 1/2 %, sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats aux conditions en vigueur au moment de l'échange (Timbre fédéral sur obligations à la charge de notre établissement.) Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 8 janvier 1925. 92 (A 61 L)

Le directeur: H. Bersier.

Rechnungsruf

Rechtliche, begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Nachlass des letztthin verstorbenen Julius Probst, Säger und Schreiner, von und in Reigoldswil, sind bis zum 19. Februar 1925 zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden. Waldenburg, den 16. Januar 1925. 141

Bezirksschreiberei Waldenburg.

Briefordner und Ablegmappen

Schreibmaschinen- und Durchschlagpapiere, Geschäftscouvertis mit und ohne Druck liefert zu billigsten Preisen 48

Fritz Eberhardt, Papier en gros, Luzern Sempacherstr. 21. Tel. 25.12.

Versicherungen aller Art

O. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler. Zürich

Offertiere

in grossen Posten

CASEIN

(Käsestoff)

erstklassiges Produkt, nach speziellem hygienischen Lufttrocknungsverfahren hergestellt

Interessenten belieben anzufordern unter Chiffre E 776 Lz an die Publietas Luzern. 142

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Amerik. Buchführung lehrte gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie gratisprospekt von H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B.15



## BANQUE DE GENÈVE

4. Rue du Commerce  
Genève

vergütet gegenwärtig

# 5 1/2 %

für Depots auf ein Jahr und länger.

Eidg. Stempel zu Lasten der Bank

Gegründet 1848 unter Mitwirkung des Staates. Besorgt alle Bank-Geschäfte.

S. A. d'Editions Economiques et Financières, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 31 janvier 1925, à 2 heures, au siège social de la société, Genève, 20, rue du Mont Blanc.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1923/24. 3. Décharge à donner à l'administrateur et commissaire. 4. Nominations statutaires.

L'assemblée générale sera suivie immédiatement de

l'assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour: Modification des statuts.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées 5 jours avant la réunion au siège social. 138 (692 X)

Genève, le 15 janvier 1925. Le conseil d'administration.

Banque de Commerce et de Crédit S. A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués à une

assemblée extraordinaire

qui aura lieu samedi le 31 janvier 1925, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au siège social de la société, à Genève, 20, rue du Mont Blanc.

ORDRE DU JOUR: Modification des statuts.

Cette assemblée sera suivie immédiatement de

l'assemblée ordinaire

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1923/24. 3. Décharge à donner aux administrateurs-commissaires. 4. Nominations statutaires. Les actionnaires sont admis à l'assemblée sur la production des actions ou d'un certificat de dépôt de ces titres. Ils doivent faire connaître le nombre et les numéros de leurs actions 3 jours avant l'assemblée au conseil d'administration. Le dépôt des actions peut avoir lieu au siège de la société et à la succursale de Lucerne. 137 (20176 X)

Genève, le 15 janvier 1925.